



»

**Ich bin Vorstandsvorsitzender der Prolignis AG. Unser Unternehmen leistet seit Jahren einen starken Beitrag zur Energiewende.**

Zusammen mit allen Mitarbeitern ist die Prolignis AG ein regional aktiver, verantwortungsvoller Arbeitgeber im Sektor der nachhaltigen Energieerzeugung. Das Team ist mittlerweile über Deutschlands Grenzen hinaus bekannt. Es umfasst kompetente Fachleute in allen Fragen der nachhaltigen Energieerzeugung, Beratungsleistungen zählen seit 2006 zu den Schwerpunkten des Unternehmens.

Das in diesem Wissenspool gesammelte Know-how soll nun auch unserer Heimat zugutekommen. Dies geschieht in der Überzeugung, einen positiven Beitrag zu leisten und in der Sicherheit, gerade hier nachhaltig zu wirken. Meine Familie und ein größerer Teil meiner Kollegen bei Prolignis leben hier.

**– Tobias Mayinger [46]**

# Gesunde Energie für eine sichere Zukunft

Das Prolignis-Team verpflichtet sich zur ausführlichen Information, die wissenschaftlich fundiert, fachlich nachprüfbar und rechtlich korrekt sein wird. Das gilt sowohl für:



den Holzverbrauch, dessen Herkunft, der Art und Anlieferung und der Auswirkung auf die Pflege von Forsten und Wäldern der Region



den Anlieferverkehr, die Anlieferzeiten sowie das gesamte HEW-Verkehrskonzept



alle Emissionen, deren Art und Menge von unabhängigen Gutachten vorgegeben und überprüft werden



die Sicherheit des Standortes im Zusammenspiel mit bereits bestehenden Anlagen



alle wirtschaftlichen Faktoren von Energie-Lieferverträgen, Arbeits- und Ausbildungsplätzen



die Einsparpotentiale des Klimakillers CO<sub>2</sub> durch die Anbindung von Großabnehmern



die Anbindung des Nahwärmenetzes für die Gemeinde Lenting und den Markt Kösching, sofern das Institut der Ostbayerischen TH Amberg-Weiden dessen Wirtschaftlichkeit und Sinnhaftigkeit belegt

**Für die Bürger/Innen Köschings sind weitere Vorteile in Vorbereitung, dazu gehören:**



ein Bürgerbeteiligungsmodell am HEW mit attraktiver Verzinsung



der direkte Bezug von „grünem Strom“ zu Bestpreis-Konditionen – also unmittelbar vom HEW vor der Haustür

Viele Themen werden im Laufe des Genehmigungsverfahrens von Gutachtern bestätigt oder auch von Behörden vorgegeben. Hierfür können wir – bei allem Bemühen – teilweise noch keine Auskünfte erteilen, versprechen aber während des gesamten Prozesses die maximale Transparenz zu garantieren.

Ihre Fragen beantworten wir gern. Kontaktieren Sie uns!

**Prolignis AG**

Friedrichshofener Straße 1 • 85049 Ingolstadt  
info@prolignis.de • Telefon 0841 88 56 19 - 0  
[www.holzenergiwerk.de](http://www.holzenergiwerk.de)

# HolzEnergieWerk

— Informations-Blatt zum HEW der Prolignis AG —

AN ALLE  
Haushalte



## Richtigstellung

zum geplanten HolzEnergieWerk in der  
Marktgemeinde Kösching

# Sehr geehrte Köschinger Bürgerinnen und Bürger,

in den vergangenen Wochen hat die Prolignis AG sehr viel Zuspruch zum geplanten Holz-EnergieWerk erhalten. Ob jung oder alt – Sie alle wissen, dass der Klimawandel unsere größte gemeinsame Herausforderung ist. Nur wenn alle zusammen anpacken und auf lokaler Ebene auch etwas umsetzen, hinterlassen wir unseren Kindern und Enkeln eine intakte Umwelt. Eine Welt, in der Familien gut leben sowie zukunftssichere und gut bezahlte Arbeitsplätze finden können.

So besagt es auch die Gründungsidee und das Leitmotiv der Prolignis AG, wonach alles unternehmerische Handeln dem nachhaltigen und sicheren Wirtschaften im Zeichen des Klimaschutzes dienen soll.

Kösching wird mit der Umsetzung des Holz-EnergieWerks zur klimaneutralen Gemeinde. So kann Ihre Marktgemeinde einen großen Schritt in Richtung Zukunft machen. In Richtung einer energetischen, wirtschaftlichen und nachhaltigen Weiterentwicklung. Und dies als absoluter Vorreiter in Bayern!

Über das Vorhaben wurde bislang kontrovers und teilweise leider auch auf der Basis völlig unzutreffender und unrichtiger Annahmen diskutiert. Der Schritt zur Rechtsaufsicht beim Landratsamt in Eichstätt wurde für die Prolignis AG erforderlich, da man sich seitens der Bürgerinitiative mit unwahren Behauptungen konfrontiert sah. Auf dieser Basis wurden Sie als Köschinger Gemeindeglied somit falsch und unzutreffend informiert. Viele Bürger sehen sich getäuscht und bereuen es bereits, vorschnell eine Unterschrift geleistet zu haben.

Unabhängige Experten, wie der TÜV SÜD, bescheinigen dem Vorhaben die Unbedenklichkeit bezüglich des Standortes zwischen Gunvor und TAL. Eine der führenden Ingenieursgesellschaften für Akustik, Bauphysik und Umweltschutz bestätigt in deren Vorgutachten die sichere Einhaltung der Grenzwerte für Lärm. Auch wird in einem detaillierten Gutachten aufgezeigt, dass ausreichend Holzreste in der Region zur Verfügung stehen. Selbst die Bayerischen Staatsforsten fordern für die ökologische Waldpflege und den Umbau unserer Wälder mehr Biomasse-Kraftwerke in Bayern.

Über alle diese Themenbereiche erhalten Sie in den nächsten Wochen Informationen, die auf Aussagen unabhängiger Spezialisten beruhen, die zertifiziert sind oder von Amtswegen beauftragt wurden.

Nein, die Prolignis AG will das Bürgerbegehren nicht verhindern und kann dies auch gar nicht. Der Austausch von Argumenten kann aber nur dann zum ehrlichen Ergebnis einer Abstimmung führen, wenn sich die Bürger mit fundierten und richtig dargestellten Fakten auseinandersetzen können.

Den Vertretern der Bürgerinitiative wurden bereits mehrfach Gesprächsangebote unterbreitet. Alle diese Vorschläge, sowie das Angebot zur persönlichen Besichtigung einer Referenzanlage blieben bislang leider unbeantwortet.

Jetzt liegt es an jedem Einzelnen von Ihnen. Bilden Sie sich Ihr eigenes Urteil und gestalten Sie die Zukunft von Kösching aus der Verantwortung für die nächste Generation aktiv mit.

Ihr Prolignis-Team

*"Wir übernehmen Verantwortung für Klima, Umwelt und unsere zukünftigen Generationen."*



## Das HolzEnergieWerk ist leise

Das bestätigt eine der führenden Ingenieurs-Gesellschaften in ihrer Voruntersuchung:

Im Rahmen der Voruntersuchungen zur Errichtung des HolzEnergieWerks wurde ein Vorgutachten zu den erwartenden Lärmimmissionen erstellt.

Die allgemeine Verwaltungsvorschrift „Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm (TA-Lärm)“ nennt Richtwerte von 45 dB(A) nachts und 60 dB(A) am Tag.

Gemäß der wissenschaftlichen Definition empfinden Menschen eine **Geräuschkulisse zwischen 40 und 65 dB(A) als leise, normal und angenehm** – ein leichter Wind oder das Ticken einer Armbanduhr erzeugen 30 dB(A), 35 dB(A) erreicht ein Zimmer-Ventilator und wer flüstert, ist maximal 40 dB(A) laut.

Unter Berücksichtigung des Aufstellungskonzepts und der getroffenen Schallschutzmaßnahmen für das HolzEnergieWerk werden die Richtwerte der TA-Lärm um **mindestens 10 dB(A) unterschritten (35 dB(A) nachts, 50 dB(A) am Tag)** und fallen damit unter die Irrelevanz. Gemäß TA-Lärm kann eine Zusatzbelastung dann als irrelevant gewertet werden, wenn diese die Immissionsrichtwerte um mindestens 6 dB(A) unterschreitet.

## Der Standort des HEW zwischen Gunvor und TAL ist sicher

Das bestätigt das Vorgutachten des TÜV SÜD.

Aus der Vorabstellungnahme zur Anlagensicherheit hinsichtlich eines geplanten Kraftwerkstandortes unter Berücksichtigung der Nachbarschaft zu einem Tanklager bzw. zu einer Raffinerie:

*„[...] wird sichergestellt, dass schädliche Umwelteinwirkungen und sonstige Gefahren, erhebliche Nachteile und erhebliche Belästigungen für die Allgemeinheit und die Nachbarschaft nicht hervorgerufen werden können [...]“.*

*„Nach derzeitigem Kenntnisstand bestehen hinsichtlich des Gefahrenpotenzials der Kraftwerksanlage und aus Aspekten der Anlagensicherheit [...] keine Erkenntnisse, die einer grundsätzlichen Genehmigungsfähigkeit entgegenstehen.“*

*„Es sei ferner darauf hingewiesen, dass vergleichbare Nachbarschaftsanlagen von Kraftwerksanlagen zu Störfallbetrieben z.B. innerhalb von Industrie- und Chemieparks bereits bestehen bzw. genehmigt sind.“*

Die Auszüge stammen aus dem Fazit der Vorabstellungnahme des TÜV SÜD zur Anlagen-Sicherheit – vom 1. März 2021.

## Gut zu wissen:

**30**  
dB(A)

\*entspricht dem Ticken einer Armbanduhr

**35**  
dB(A)

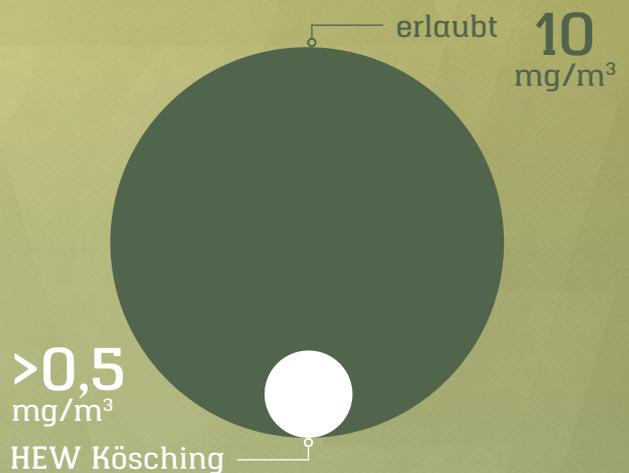
entspricht dem HEW nachts

**40**  
dB(A)

\*entspricht Flüstern

\*Quelle: hoerex.de

## Grenzwerte für Gesamtstaub unterschreiten



Quelle: Bundesimmissionsschutzverordnung und Prolignis Referenzanlage